

## „Meilenstein für die soziale Absicherung der Beschäftigten in allen Unternehmen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in einer Verhandlung am Freitag den 11.05.2018 haben sich die Unternehmensführungen von **E.ON**, **innogy** und **RWE** unter Beteiligung der Konzernbetriebsräte mit den Gewerkschaften ver.di und der IG BCE auf eine **tarifpolitische Grundsatzerklärung** zur geplanten Transaktion zwischen **E.ON**, **innogy** und **RWE** verständigt.

Darin werden betriebsbedingte Beendigungskündigungen praktisch **ausgeschlossen**. Die Beteiligten haben sich ferner darauf geeinigt, dass die bestehenden **tariflichen** und **betrieblichen Regelungen** bis auf weiteres fortgelten. Vereinbart wurde die Aufnahme von bilateralen Verhandlungen, mit dem Ziel, bis zum Beginn der Integration die Regelungen zum jeweiligen internen Arbeitsmarkt sowie die weiteren tariflichen Rahmenbedingungen im jeweiligen Konzern zu vereinheitlichen.



Der ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske begrüßte die Einigung als einen **„Meilenstein für die soziale Absicherung der Beschäftigten in allen beteiligten Unternehmen“**.

Positive Resonanz gibt es auch von Seiten der Konzernbetriebsräte **„Die Einigung sichert den Schutz unserer Beschäftigten. Sie ist ein wichtiges positives Signal und eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Integration.“**



v. l. n. r. Betriebsrats- und Gewerkschaftsspitzen Michael Lohner, Ralf Sikorski, Monika Krebber, Andreas Scheidt und Albert Zettl



Ralf Sikorski, Tarifvorstand der IG BCE, kommentierte: **„Das Ergebnis bestätigt die gute Zusammenarbeit der Sozialpartner in den Unternehmen“**.



Impressum: ver.di, Fachbereich - Ver- und Entsorgung, Energiewirtschaft  
 Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin  
 Verantwortlich: Andreas Scheidt



[www.ver-und-entsorgung.verdi.de](http://www.ver-und-entsorgung.verdi.de)



Andreas Scheidt, ver.di Bundesvorstandsmitglied betont: „Das ist ein starkes und sehr wichtiges Signal für alle Tarif- und Außertarifbeschäftigten von **E.ON**, **innogy** und **RWE**.“ Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen in den betroffenen Unternehmen auf, sich weiter aktiv einzumischen!

**Es geht um Eure/ Ihre Interessen!**  
**Jetzt ver.di Mitglied werden**  
[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)



**JA,** *ich will in die ver.di!*

**Vertragsdaten**

Ich möchte Mitglied werden ab \_\_\_\_\_ Mtl. Bruttoeinkommen \_\_\_\_\_ Ausbildungsjahr \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_ Beruf, Studienfach, Schulart \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_ Betrieb (mit Standort), Hochschule, Schule \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_ Vor- und Nachname Werber\_in \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_ Mitgliedsnr. Werber\_in \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_ Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Angestellte\_r     Beamter\_in     Selbständige\_r  
 Arbeiter\_in

Auszubildende\_r\*     Schüler\_in\*     Student\_in\*  
 dual Studierende\_r\*     Praktikant\_in\*     Erwerbslose\_r

\*Bis wann?(Monat/Jahr)

JAV-Mitglied

Ort, Datum und Unterschrift

**SEPA-Lastschriftmandat**

Zahlungsweise  zur Monatsmitte  zum Monatsende

IBAN \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname Kontoinhaber\_in \_\_\_\_\_

Verierte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Ort, Datum und Unterschrift